

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Festzeitung Gartenfest der Karlsruher Studentenschaft Juni 1901

Karlsruhe, [1901]

Zum 21. Juni 1901

[urn:nbn:de:bsz:31-237872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-237872)

Hörst, mein Deutschland auf's Meer auf's Meer!
Erstschiff Dir die Herrschende Flotte

Gedicht von H. v. Freytag geb. Freytag v. Kornberg.
Komponist v. Maxikdir. H. Liess.

Flottenlied.

Freitag 21. Juni 1907.

Von deutschen Höhen schauet Ihr herüber,
Dem Deutschen des deutschen Volkes gewandt,
In Aller Herzen klingen froh es wieder
Hell tönen Festes jubel, freudeulieder:
„Heut wiss' Ihr, dass Ihr Deutsche seid!“

Und hoch auf lodern der Begeisterung Flammen,
Wetterfernd mit der Glut auf jener Höh,
Ein festes Band hält heut Euch all zusammen,
Ihr teilt die Freude heut, wie einst das Weh.

Dem aus des Sachsenwaldes Dämmer Schatten
Tritt Er hervor, dem dieses Leuchten gilt,
Er, dessen Arm nie that ermatten,

Aus dessen Augen brennt ein Feuer wild.

Und weit erklingen seine Worte, weit seiner Stimme Allgewalt
So spricht Fürst Bismarck zu dem Volke, so spricht der Geist
vom Sachsenwald:

„Heut steht zusammen Ihr für Gott und Kaiser,
für's Vaterland, für's Volk und auch für mich.
Ein Vater war ich Euch, ein Held, ein Weiser.
Was ich einst that, ich that es nur für Dich -
für Dich, mein deutsches Volk, Dir galt mein Streben
für Dich nur einen schweren Sieg erkämpfte ich,
Swar kanntest Du mich nicht in meinem Leben,
In meinem Tode nun, da sahst Du mich!“

Beisammen steht Ihr heut, nun nur zu zeigen,
Dass Eure Lieb' zu mir die alte ist,
Ihr steht vor mir im ernsten, heit'gem Schweigen.
Oh deutsches Volk, doch immer treu Du bist.

Oh bleib in Liebe stark, in Feue feste,
Und fürchte Gott sonst nichts auf dieser Erd!

Und was Du thust, oh thue nur das Beste
für Gott und Kaiser und für mich:
Ein Deutscher werd!“

Und heller strahlen nun des Feuers Flammen,
Von weitem her ein wüster Rauschen hallt:

Er wurde unser, wird es ewig bleiben,
„Der alte, treue Held vom Sachsenwald!“

Alte Ditz.

